



Autoren



Martin Enenkel Baujahr 1965

Bericht Seite 156
Sand, Schlamm und Staub, sowie alle Fahrzeuge, die damit in Zusammenhang standen, haben mich schon immer fasziniert. Auf der guten alten Yamaha XT mit einem Toyota 83 40 habe ich dann mit 18 begonnen, die große weiße Offroad-Welt zu erkunden. Bis auf die Arktika kamen schon alle Kontinente unter die Räder und meine Abenteuerlust wird zunehmend größer statt kleiner. Die 4x4-Fortbewegungsweise auf Schotter wird allerdings durch unseren kleinen Nachwuchs-Abschleifer, aber auch durch das unwesentlich fortschreitende Alter zusehends kommoder.



Mariusz Reweda Baujahr 1973

Bericht Seite 144 + 226
Ich bin ein „one-person-project“ mit meiner Firma kismat.com. Dort bin ich Tourguide, IT-Spezialist und Mechaniker in einer Person. Die Firma gibt mir die Gelegenheit Passion und Arbeit zu verbinden und dabei meinen Toyota HD800 2 bis 8 Monate im Jahr durch die Welt zu bewegen. Meine bevorzugten Reiseziele sind Indien, die Mongolei und der Mittlere Osten. Mein aktuelles Ziel ist der äußere Osten quer durch Sibirien bis nach Magadan und Wladiwostok.



Silke Wehling Baujahr 1976

Bericht Seite 102
Ich habe nach meiner Ausbildung zur Gärtnerin mehrere Jahre im Ausland verbracht, unter anderem in Schottland und Südafrika. Während meines Tourismusstudiums verbrachte ich ein weiteres Jahr in Ecuador und schrieb meine Diplomarbeit über die Galapagos Inseln. Ich schreibe freiberuflich Texte für die Offroad-Manufaktur und bin auch als Dozentin für Tourismus tätig. Momentan lebe und arbeite ich in Hamburg.



Dieter Krauss Baujahr 1942

Bericht Seite 212
Mit 17 den Führerschein gemacht. Mit 18, das war im Jahr 1960, dann mit dem Motorrad nach Ägypten gefahren. Und dabei die Leidenschaft eingefangen, die Welt hinter dem Horizont (bei mir zu dieser Zeit das Weltgebiet) zu bereisen und erkunden. Darin mein Highlight, von 1968 bis 1972 umrundete ich im T1 VW-Bus den Globus. Damals gab es noch Schiffsreisen zwischen den Kontinenten. Heute: Bin in die Jahre gekommen, lese den Altkalender und „kurve“ in Gedanken mit.



Viktor Schmal Baujahr 1977

Bericht Seite 242
Geboren wurde ich in der damals noch sowjetischen Industriestadt Tscheljabinsk im Süd-Ural. Seit 1992 lebe ich in Deutschland. Momentan bin ich mit dem Aufbau eines Reisebüros für Abenteuer und Fernreisen mit Ausrichtung auf das Gebiet der ehemaligen UdSSR beschäftigt (www.adventure-russia.net). Ich sehe meine Aufgabe darin, auf diesen Reisen Mütterchen Russland aus einer anderen Perspektive zu zeigen und den Westeuropäern die Angst vor dem großen Nachbarn zu nehmen.



Ernst-Otto von Drachenfels Baujahr 1955

Bericht Seite 232
Seit 1987 bereise ich tropische Länder in Südamerika und Ostafrika. Meine erste Tropenreise führte mich über den Zufahrtsweg nach Surinam in das größte europäische Waldgebiet nach Französisch Guyana. Hier lernte ich wie geländegängig normale Pkw sein können, wenn sie einem nicht selbst gehören. Um dann aber auf schlechten Pfaden wirklich voranzukommen, gab es einige Jahre einem Hilux ohne Elektronik. Seit Februar 2015 wird der nun durch einen Pinzgauer T106 von 1972 ersetzt. Und der wird in den kommenden Jahren mein treuer Begleiter quer durch Amazonien sein ...



Pavel Shcherbakov Baujahr 1987

Bericht Seite 202
Die Freiheit überall hingehen zu können hat mich fasziniert, seit ich erfahren habe, dass die Erde rund ist. Später habe ich durch das über Land reisen herausgefunden, dass sie gar nicht so groß ist, wie alle behaupten. Das ist eine Erkenntnis, die jeglichen Kontext in einen begreifbaren Maßstab setzt, auch außerhalb der offenen Landschaft. Und auch wenn ich in meinem Alltag die meiste Zeit vor dem Computer oder in Meetings verbringe und weder Malaria-Pillen noch einen Hilux brauche, so findet sie ihren Weg auch dort hin.



Jana & Jens Steingasser Baujahr '76/'75

Bericht Seite 260
Seit 20 Jahren bereisen wir gemeinsam die Welt, erst zu zweit, dann zu dritt, zu viert ... und mittlerweile zu sechst! Parallel zu unserer Familie sind auch die Reisemobile gewachsen. Mittlerweile Am liebsten sind wir nämlich mit dem Padelboot, zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs - dementsprechend bespaßt touren wir durch die Welt. Da wir als Berufslogiker und Autorin von unseren Reisen leben, sind wir ein Drittel des Jahres auf Achse - und können nicht genug davon bekommen.